

18. Wahlperiode

## Änderungsantrag

der AfD-Fraktion

zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **60 Jahre Römische Verträge – Berlin baut weiter mit an unserem gemeinsamen europäischen Haus**

– Drucksache 18/0304 –

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Antragstext

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Worte „weiter mit an unserem gemeinsamen europäischen Haus“ ersetzt durch „am Europa der Vaterländer“.
2. Im Absatz 1 wird der dritte Satz gestrichen („Die Europäische Union [...] gestaltet werden muss.“)
3. Absatz 2 wird gestrichen und ersetzt durch: „Jetzt gilt es, das Projekt der Europäischen Union den Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts so anzupassen, dass auch in Zukunft Frieden, Freiheit und Wohlstand der Völker und Nationen Europas gesichert werden. Es ist eine wichtige Aufgabe der jetzt Verantwortung tragenden Generation, die richtigen Lehren aus der Geschichte, vor allem aber aus den Fehlern der jüngsten Vergangenheit und den Fehlentwicklungen der EU zu ziehen, so dass der Charakter der EU als Kultur- und Friedensgemeinschaft weiterhin erhalten bleibt. In diesem Zusammenhang stellt das Abgeordnetenhaus fest, dass der Einheitseuro nicht zur

Vertiefung der EU beigetragen hat, sondern vielmehr Europa spaltet. Auch muss sich die EU künftig als strikte Rechtsgemeinschaft in dem Sinne verstehen, dass selbst gesetzte Regeln eingehalten und nicht willkürlich nach politischer Opportunität außer Kraft gesetzt werden.“

4. Absatz 3 wird gestrichen und ersetzt durch: „Das Abgeordnetenhaus unterstreicht die Vielfalt Europas im Prozess der europäischen Einigung. Ein Einheitseuropa ohne kulturelle Diversität verkennt den wahren Geist der EU und die Idee ihrer Gründerväter als ein Europa der Vaterländer á la De Gaulle. Das Abgeordnetenhaus wendet sich gegen die EU als demokratiefernes und zentralistisches Elitenprojekt und gegen die Gleichsetzung von Europa und der EU.“
5. Absatz 4 wird gestrichen und ersetzt durch: „Statt die EU in einen zentralistischen Bundesstaat zu transformieren, spricht sich das Abgeordnetenhaus dafür aus, im Geist der Römischen Verträge die EU in einer Wirtschafts- und Interessengemeinschaft souveräner Vaterländer zurückzuführen.“
6. Absätze 5 bis 7 werden gestrichen.

Berlin, den 03.05.2017

Pazderski Hansel Bronson  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion